Exzellenzseminar „Studium Plus“

Das interaktive Seminar „Studium Plus“ spricht begabte Studierende an, die über das normale Curriculum hinaus an Rechts*wissenschaft* interessiert sind und sich auf diesem Gebiet besonders qualifizieren möchten. Dieses Ziel soll nicht durch Vorlesungen, sondern im Wesentlichen durch angeleitetes „learning by doing“ erreicht werden.
Die Teilnehmer werden mit den Tätigkeitsfeldern vertraut gemacht, die für das wissenschaftliche Arbeiten im universitären Bereich charakteristisch sind. Dabei wird sich die Arbeit auf das übergeordnete Thema „Schaden und Schadensersatz im Zivilrecht und Strafrecht“ konzentrieren, dessen Einzelaspekte durch die Teilnehmer anhand verschiedener Aufgabenstellungen wie Referate, Buchbesprechungen, Entscheidungsrezensionen oder der Konzeption einer Vorlesung vertieft werden. Die schriftlichen Entwürfe und mündlichen Präsentationen der Teilnehmer werden im Plenum diskutiert. Die gemeinsame Arbeit soll in verschiedenen Etappen zu einem veröffentlichungsfähigen Aufsatzmanuskript führen.

Die Arbeit in einer kleinen Gruppe von höchstens 15 Teilnehmern ermöglicht nicht nur ein individuelles Feedback zu den eingereichten Arbeiten durch die Dozenten, sondern gibt auch Gelegenheit, die mündliche Präsentation der eigenen Erkenntnisse intensiv zu üben. So bereitet „Studium Plus“ auch auf das Schwerpunktbereichsseminar und auf eine spätere Promotion vor.

Wer sind die Dozenten?

Die Veranstaltung wird im Sommersemester 2016 von den Professorinnen Barbara Dauner-Lieb und Barbara Grunewald sowie Professor Thomas Weigend durchgeführt. Für organisatorische Fragen ist Herr wiss. Mitarbeiter Martin Luber (mluber@uni-koeln.de) am Institut für ausländisches und internationales Strafrecht zuständig.

Wann und wo findet die Veranstaltung statt?

Die Veranstaltung findet ab dem 18. April 2016 immer montags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Seminarraum des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht (Prof. Grunewald) im SSC statt.

Wer kann teilnehmen?

Wissenschaftlich interessierte Studierende mit guten Ergebnissen aus den ersten Studiensemestern. Falls sich mehr als 15 Studierende anmelden, wird eine Auswahl hauptsächlich nach den bisherigen Studienergebnissen getroffen.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Anmeldungen sind mit einer aktuellen Aufstellung der bisherigen Studienleistungen per E-Mail bis zum 11. April 2016 an Herrn Martin Luber (mluber@uni-koeln.de) zu richten.

Bekommt man einen „Schein“?

Das Programm gehört nicht zum regulären Studienplan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Es werden daher keine Leistungsnachweise für das Hauptstudium ausgegeben. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten jedoch ein Zertifikat, in dem die von ihnen erbrachten Leistungen bescheinigt werden.